

Zeitschrift: Jahrbuch / Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Herausgeber: Uferschutzverband Thuner- und Brienzersee
Band: - (2006)

Rubrik: Jahresbericht des Präsidenten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Präsidenten

Jahrbuch

Nach 35 Jahren Mitarbeit am Jahrbuch hat sich Oskar Reinhard aus dem Redaktionsteam verabschiedet. Im Jahrbuch 1971 ist sein Name erstmals zusammen mit Franz Knuchel und Gottfried Beyeler, seinem Amtsvorgänger als Verbandspräsident, aufgeführt. Das Titelbild zierte damals eine Zeichnung des Grafikers und Schriftensmachers Adrian Frutiger.

Während rund 25 Jahren wurde Oskar Reinhard von Helen Rufibach und Walter Seiler unterstützt. Unzählige Beiträge und Artikel wurden in diesen Jahren zusammengetragen, mit Autoren besprochen, redigiert und jeweils zu einem spannenden und unterhaltsamen Jahrbuch verarbeitet. Die Publikation «Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee» ist weit mehr als eine Verbandschronik. Sie hat sich als kunst- und kulturgeschichtliche Schriftenreihe über die Werte und das Schaffen in unserer durch Berge und die Seenlandschaft geprägten Region etabliert und hilft mit, Hergebrachtes zu bewahren und Neues zu entdecken, regionale Identität zu fördern und Aussenstehenden näherzubringen.

An dieser Stelle sei Oskar Reinhard und seinen Helfern für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz nochmals herzlich gedankt!

Mit viel Elan hat sich das neue Redaktionsteam mit Gisela Straub und Ernest Wälti an die Arbeit gemacht und mit frischen Ideen die Gestaltung in Angriff genommen. Sichtbares Zeichen der neuen Gestaltung ist u.a. die Schrift des inzwischen weltberühmten einheimischen Schriftgestalters Adrian Frutiger...

Das Ergebnis, das Sie mit dem vorliegenden Jahrbuch in Händen halten, lässt sich sehen und auf eine langjährige Zukunft des «Jahrbuch vom Thuner- und Brienzersee» hoffen!

Vorstand

Der Vorstand hat ein bewegtes Jahr hinter sich:

Im Juli verstarb unser langjähriger Bauberater, das engagierte ehemalige Geschäftsleitungs- und Vorstandsmitglied Rolf Stähli, Architekt in Thun.

Während mehr als 30 Jahren hat er sich in den verschiedenen Funktionen für die Belange des UTB eingesetzt, oftmals mit der ihm eigenen und für die Sache erforderlichen Hartnäckigkeit. Daneben war er auch gesellig und humorvoll, oft gar etwas schalkhaft, kurzum: ein Vorbild.

In der Bauberatung konnte mit Christian Gafner, Architekt HTL aus Spiez, ein neuer Bauberater gewählt und eingeschult werden. Damit verbunden sind eine neue Gebietsaufteilung sowie eine Entlastung von Katharina Berger, die ihrerseits zusätzlich zu ihrem Bauberatungsmandat noch als Bindeglied zwischen Bauberaterteam und Vorstand amtiert.

Auf der Geschäftsstelle wurde Sonja Zbinden durch Adrian Siegenthaler abgelöst. Dieser führt in Zukunft nebst dem Rechnungswesen auch die Protokolle; damit kann Myrta Montani sich vermehrt auf fachspezifische Belange konzentrieren.

Für die Mitarbeit im Vorstand konnten neue Gesichter mit viel dahinterstehendem Wissen und Engagement gewonnen werden. Wir hoffen, der kommenden GV eine oder gar mehrere Personen zur Wahl in den Vorstand vorschlagen zu können.

Im Herbst fand ein Treffen mit dem Beirat statt. Nach einer Führung durch das Renaturierungsprojekt Augand an der Kander wurden strategische Belange des Verbandes diskutiert, unter anderem auch die Möglichkeit einer Ausweitung des Beirates zu Gunsten der Mitgliedergemeinden.

Im Bereich Landschaft wurden vielfältige Projekte diskutiert:

- In Merligen bietet sich die Möglichkeit, eine Parzelle des UTB, die für den Verband keine strategische Bedeutung hat, einem Bewirtschafter zu verkaufen.
- In Bönigen ist die Überarbeitung der Uferschutzplanung in Form einer Teilrevision am Laufen; der UTB ist weiterhin daran, die Gemeinde bei der Umsetzung zu unterstützen. Zudem ist er bei einer der grösseren geplanten Massnahmen als Grundeigentümer mitbeteiligt.
- In Niederried wird ein wichtiges Teilstück der Uferschutzplanung realisiert: die Fortsetzung des Uferweges vom Siedlungsgebiet bis zur Gemeindegrenze Ringgenberg. Mit dem Grundstück am Entenstein besitzt der UTB die Schlüsselstelle des Wegabschnittes. Bereits heute befindet sich dort ein attraktiver Brätelplatz, der durch die Realisierung des Uferweges noch aufgewertet werden soll. Der Anschluss von der Ringgenberger-Seite ist in Vorbereitung, so dass wir uns bereits auf einen durchgehenden Uferweg von Interlaken bis Oberried freuen können!

- Der Gemeinde Interlaken hat der UTB angeboten, eine Überprüfung der geplanten Massnahmen vorzunehmen und einen Vorschlag für ein neues Realisierungsprogramm zu unterbreiten.
- Mit Eveline Zbinden konnte der UTB ein Mitglied in den Fachausschuss Landschaft der Regionalplanung Oberland Ost delegieren.

Der neu für die Weissenau zuständige Peter Zingg hat sich voll Elan hinter die Aufgabe gemacht und zusammen mit einem Botaniker ein Inventar der Weissenau erstellt. Das auf dieser Grundlage basierende Pflegekonzept mit Aufwertungsmassnahmen soll mit dem NSI mit dem Ziel diskutiert werden, eine Leistungsvereinbarung mit Kostenschlüssel zu erstellen.

Im Fachbereich Kommunikation wurde der neue Flyer produziert, der durch aktive Verbreitung hoffentlich zu zahlreichem Mitgliederzuwachs führen wird.

Durch eine verbesserte Anlagestrategie im Bereich Finanzen konnte der kurzfristige Vermögensertrag beinahe verdoppelt werden. Langfristig können damit jedoch die fehlenden Einnahmen nicht kompensiert werden und es wird in den kommenden Jahren noch einige Anstrengungen brauchen, um zu einem ausgeglichenen Budget zu gelangen.

Neben bereits früher gesprochenen Beiträgen, welche nun ausbezahlen sind, wurde der Region Thun-Innertport ein Beitrag an eine Machbarkeitsstudie für einen «Panorama Höhenweg Thunersee» gesprochen.

Im Archiv sorgte Vizepräsident Walter Blatti mit Helfern für eine neue Ordnung, organisierte den Raum neu und versah ihn mit einer helleren Beleuchtung, damit in Zukunft besser auf den Fundus des Verbandes zurückgegriffen werden kann.

Interlaken, im Dezember 2006

Andreas Fuchs
Präsident

